

Niederschrift

Über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Pellworm am 26.01.2023 im Pellwormer Bürgerhus.

Beginn	15:30 Uhr	Ende öffentl. Teil	17:50 Uhr
		Ende NÖT	18:04 Uhr

Anwesenheit:

Sozialausschuss-

Vorsitzender : Gerd J. Nommsen
Katrín Knudsen
Jörg Ketelsen
Doris Ohrt
Sönke Petersen
Detlef Dethlefsen geht um 17:06 Uhr
Simone Timmerhinrich fehlt unentschuldigt

Gemeindever-
tretung:

Astrid Korth, Bürgermeisterin

Weitere

Teilnehmer: Bettina Eisert/Sozialstation
Elvira Herrig/KiTa
Diana Johns/Protokoll

Per ViKo Hans- Jürgen Caspersen/ Bauverwaltung per Viko
Jan Onnasch/Technik
Uwe Kurzke/ MVZ

Öffentlichkeit: 3 Besucher

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Gerd Jakob Nommsen begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt. TOP 8 wird aus dem öffentlichen Teil genommen und nun unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Die weiteren TOPs verschieben sich entsprechend.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

-keine-

TOP 3: Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2022

Ohne Einwände wird die Niederschrift vom 27.10.2022 festgestellt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über Termine und Sachstände.

- Es gab diverse Treffen mit der KiTa und dem MVZ. Über die einzelnen Themen wird in den jeweiligen TOPs berichtet.

TOP 5: Bericht Geschäftsführer MVZ

Geschäftsführer Uwe Kurzke berichtet anhand der beigefügten Power Point Präsentation (Anlage TOP 5) über Probleme und Perspektiven des MVZ. An Lösungsansätzen für die strukturellen Probleme wird gearbeitet. Des Weiteren stellt Uwe Kurzke die neuen Pläne für den Umbau der Praxis vor.

TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung zur Neuplanung des MVZ- Umbaus

Beschlussempfehlung

Zuständiges Beschlussorgan		
Gemeindevertretung Pellworm		
Beschlussfolge		
Ausschuss: Sozialausschuss 26.01.2023 Gemeindevertretung: n. b.	Vorberatung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Entscheidung	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung der Vorlage		
Beschlussempfehlung zur Neuplanung des MVZ-Umbaus		
Finanzielle Auswirkungen		
Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel:	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden: Ja, bei Produktsachkonto: 111030.7852	Nein	<input type="checkbox"/>
Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.		

Sachdarstellung und Begründung:

Das Projekt hat eine längere Vorgeschichte im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Hubschrauberlandeplatzes. Die Anforderungen wurden seitens des MVZ und des Rettungsdienstes zu Beginn definiert. Nach Beschlussempfehlung des SA vom 18.11.2020 und GV-Beschluss vom 10.12.2020 hat die Bauverwaltung die Planung beauftragt. Haushaltsmittel für die Umsetzung der Maßnahme wurden bisher nicht genehmigt. Ergänzend wurde im Juni 2022 die Maßnahmenbeschreibung für den FAG-Beirat überarbeitet und der GV beschlossen.

Mittlerweile liegt die Baugenehmigung vor, der FAG-Beirat hat im Rahmen der Prioritätenliste zugestimmt, die Haushaltsgenehmigung der Kommunalaufsicht liegt noch nicht vor.

Eine Erklärung zur Kostenübernahme des Kreises NF für den Notarztwagen-Carport liegt vor.

Erforderliche Mittel gem. Kostenberechnung einschl. Preissteigerung ca. 306.000 €.

Bisher verausgabt: 3.650 €.

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins (Protokoll ist als Anlage beigefügt) mit Bürgermeisterin, allen Fraktionsvorsitzenden, Leiter des Rettungsdienstes, praktizierendem Arzt und der Bauverwaltung am 12.01.2023 wurde vom neuen MVZ-Geschäftsführer Dr. Uwe Kurzke die Unzweckmäßigkeit der vorhandenen Planung erläutert: Mit der vorliegenden Planung würde der Praxis ein Großteil der Fläche, zwei komplette Behandlungsräume, verloren gehen. Diese sind jedoch für den Betrieb der Praxis erforderlich. Bei Belegung des „Schockraumes“ entstehen für die Mitarbeiter:innen weite Wege und der reguläre Praxisbetrieb könnte nicht aufrecht erhalten werden.

Desweiteren gehe die Vorhaltung eines solchen „Schockraumes“ weit über den Sicherstellungsauftrag einer allgemeinmedizinischen Praxis hinaus.

Es wurde eine Alternative gefunden, die den Belangen des Praxisbetriebs deutlich mehr entspricht und nach erster Einschätzung auch günstiger wird als die ursprünglich geplanten Maßnahmen:

Anfahrt des RTW seitlich von Norden über den Parkplatz zur jetzigen Garage. Hierfür ist der Durchbruch der Außenwand im Bereich der vorhandenen Fenster in der Giebelwand sowie innen die Versetzung bzw. Abbruch der Trennwand in der Garage und ein Wanddurchbruch zum Ultraschallraum erforderlich. Die Personalumkleide wird im derzeitigen Abstellraum (Putzmittel) eingerichtet, die alten Papierakten, die in der Garage eingelagert sind, werden entsorgt. Nach Möglichkeit erhält das Anfahrtsstor eine Überdachung. Der Carport für den Notarztwagen soll seitlich auf dem Parkplatz angeordnet werden. Ein Fußweg zur rückwärtigen Anbindung an die Zuwegung zum Hubschrauberlandeplatz soll geschaffen werden.

Mit diesen Maßnahmen ist der reguläre Praxisbetrieb gut aufrecht zu erhalten und eine angemessene Notfallversorgung gewährleistet.

Diese Alternative soll nun planerisch weiterverfolgt werden (Beauftragung eines Planungsbüros mit der Entwicklung einer Entwurfsplanung und Erstellung eines neuen Bauantrages). Zunächst wird die bauliche Umsetzung geprüft, im Rahmen der Entwurfsplanung werden Varianten vorgeschlagen und mit den Nutzern abgestimmt bevor erneut ein Bauantrag eingereicht wird.

Derzeit wird bei der Bauaufsicht im Kreis Nordfriesland mit einer Bearbeitungsdauer von vier Monaten für einen Bauantrag gerechnet; Vergabeverfahren für Bauleistungen gestalten sich

oft langwierig. Ob mit den Baumaßnahmen noch in diesem Jahr begonnen werden kann ist daher noch nicht abzusehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sozialausschuss empfiehlt die Neuplanung des Umbaus des Medizinischen Versorgungszentrums gemäß den Ergebnissen aus der Ortsbegehung vom 12.01.2023.
2. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 230.000 € werden, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, im Haushalt 2023 aus dem Konto 111030.7852 finanziert (Übertragung des vorhandenen Ansatzes).
3. Die Bauverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Maßnahme zu veranlassen.
4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die dafür notwendigen Aufträge zu erteilen.

Anlagen:

Protokoll des Vor-Ort-Termins am 12.01.2023

Sachbearbeitung:

Bauverwaltung: M. Zabel, H.-J. Caspersen

Beschluss zu TOP **SA vom: 26.01.2023**

einstimmig

6 JA

- NEIN

- Enthaltungen

TOP 7: Bericht aus der KiTa

Die KiTa Leitung berichtet über die Angelegenheiten der Tagesstätte:

- Eine neue Elternvertretung wurde gewählt, mit welcher man in regem Austausch steht. Auch fortwährend zum Thema Betreuungslücke.
- Die neue Betriebserlaubnis ist nun da.
- Momentan besuchen 31 Kinder die Regelgruppe und 9 Kinder die Krippe. Nachmittags werden 12 Kinder betreut.
- Um die Betreuung bis 16:00 Uhr leisten zu können fehlt weiterhin die 19,5 Std. Stelle (Personalschlüssel Prognoserechner). Einige Ausschussmitglieder äußern zu diesem Sachstand Enttäuschung und Unmut. Sollte die Stelle besetzt werden, steht der sofortigen 16:00 Uhr Betreuung nichts mehr im Wege.

- Die KiTa- Leitung sieht trotz des externen Förderangebotes weiterhin erhöhten Förderbedarf.
- Vor Inbetriebnahme der KiTa-App müssen noch einige Datenschutzfragen geklärt werden.
- Aufwand QM-Management.

TOP 8: Beratung und Beschlussempfehlung Satzungsänderung KiTa

Beschlussempfehlung

Zuständiges Beschlussorgan		
Sozialausschuss der Gemeinde Pellworm		
Beschlussfolge		
Ausschuss: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Gemeindevertretung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Vorberatung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Entscheidung	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung der Vorlage		
Beschluss zur 4. Änderung der Kindertagesstättensatzung der Gemeinde Pellworm		
Finanzielle Auswirkungen		
Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. EUR	Ja	<input type="checkbox"/>
	Nein	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden: Ja bei Produktsachkonto: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.		

Sachdarstellung und Begründung:

Der Kindergarten der Gemeinde Pellworm hat derzeit eine Öffnungszeiten von 7.15 Uhr bis 15 Uhr. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird von Seiten der Eltern und der Gemeinde eine Ausweitung der Öffnungszeiten bis 16 Uhr gewünscht. Die verlängerte Öffnung korrespondiert mit dem Betreuungsende in der OGS.

Die derzeit gültige Kindertagesstättensatzung der Gemeinde Pellworm muss entsprechend angepasst werden.

Die tatsächliche Umsetzung ist erst nach Besetzung der derzeit ausgeschriebenen Planstelle möglich.

Derzeit sind in der Kindertagesstätte 5,73 Stellen (= 223,5 h/Wo) besetzt.

Der Personalbedarf bei einer Öffnung bis 15 Uhr beträgt lt. Prognoserechner des Landes SH

5,78 Stellen. Dieser ist wie folgt aufgeschlüsselt:

Leitung	0,6
Erstkräfte	2,99
Zweitkräfte	2,19

Bei einer Öffnung bis 16 Uhr erhöht sich der Bedarf auf insgesamt 6,08 Stellen

Aufgeschlüsselt:

Leitung	0,6
Erstkräfte	3,14
Zweitkräfte	2,34

Wird der Betreuungsschlüssel nicht eingehalten, kann die Förderung des Landes zurückgefordert werden.

Die Umsetzung der Satzungsänderung kann daher betriebsbedingt erst nach Stellenbesetzung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die 4. Änderung der Kindertagesstättensatzung der Gemeinde Pellworm enthält die Erweiterung der Öffnungszeit auf 16 Uhr

Die Umsetzung erfolgt betriebsbedingt erst wenn der Betreuungsschlüssel eingehalten werden kann.

Anlagen:

4. Änderung der Kindertagesstättensatzung der Gemeinde Pellworm

Sachbearbeitung:

einstimmig

6 JA

NEIN

Enthaltungen

TOP 9: Beratung und Beschlussempfehlung Schließzeiten KiTa

Beschluss zu den Schließzeiten, wie Beschlussempfehlung in TOP 8:

Der Kindergarten der Gemeinde Pellworm hat derzeit eine Öffnungszeit von 7.15 Uhr bis 15 Uhr. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird von Seiten der Eltern und der Gemeinde eine Ausweitung der Öffnungszeit bis 16 Uhr gewünscht. Die verlängerte Öffnung korrespondiert mit dem Betreuungsende in der OGS.

Der Sozialausschuss empfiehlt der GV die Erweiterung der Öffnungszeit auf 16 Uhr.

Die Umsetzung erfolgt betriebsbedingt erst wenn der Betreuungsschlüssel eingehalten werden kann.

einstimmig

6 JA

- NEIN

- Enthaltungen

Beschlussvorlage

Zuständiges Beschlussorgan		
Gemeindevertretung Pellworm		
Beschlussfolge		
Ausschuss: Sozialausschuss 26.01.2023		Vorberatung <input checked="" type="checkbox"/>
		Entscheidung <input type="checkbox"/>
Bezeichnung der Vorlage		
Beschluss zur 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Pellworm für die Nutzung der Kindertagesstätte „Waldhusen“		
Finanzielle Auswirkungen		
Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. EUR		Ja <input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden: Ja bei Produktsachkonto: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.		

Sachdarstellung und Begründung:

Zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf wird die Öffnungszeit des Kindergartens bis 16 Uhr ausgedehnt.

Die Gebührensatzung sieht bislang nur eine einheitliche Betreuung bis 15 Uhr vor. Mit der Änderungssatzung wird eine Gebühr für die Betreuungszeit bis 16 Uhr erfasst.

Beschlussvorschlag:

Damit ergeben sich folgende monatliche Gebühren:

Regelbetreuung	7.15- 12.30 Uhr	26,25 Std.	5 €	Mtl. 131,25 €
Regelbetreuung	12.30-16.00	Pro Stunde in der Woche (max. 39,25 h)	5 €	Max. 196,25 €
Krippenbetreuung	7.15- 12.30 Uhr	26,25 Std.	5,80 €	Mtl. 152,25 €
Krippenbetreuung Ab 01.01.2022	12.30-16 Uhr	Pro Stunde in der Woche (max. 39,25 h)	5,80 €	Max. 227,65 €

Anlagen:

5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Pellworm für die Nutzung der Kindertagesstätte „Waldhusen“

Beschluss

einstimmig

6 JA

NEIN

Enthaltungen

TOP 11: Bericht aus dem Pflegeheim

-entfällt-

TOP 12: Bericht aus der Sozialstation

Bettina Eisert berichtet aus der Sozialstation:

- Aufwand QM und Leitlinien
- Zu Zeit 7 Mitarbeiterinnen in Teilzeit (eine Stelle ist noch „offen“) und ca. 70 Patienten zu betreuen.
- Gemeinde zahlt Defizitausgleich (Verhandlung mit DRK-Landesverband)
- Frau Eisert hat die Ausbildung zur Pflegedienstleitung bestanden- der Ausschuss gratuliert.

TOP 13: Sachstand für die zukünftige med. Versorgung Pellworm

Das Projekt wurde in Kiel zur Bearbeitung eingereicht. Die Antragstellung ist verlängert worden. Bisher kam jedoch keine Rückmeldung aus der Landeshauptstadt.

TOP 14: Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wird angeregt Sprechstunden für Beihilfen wie Wohngeld und Energiehilfen einzurichten. Auch auf der Gemeindehomepage können Informationen zu dem Thema bereitgestellt werden. Die BGM Astrid Korth verspricht, das Thema anzusprechen.

Es wird angefragt, ob das KiTa-Portal für2024 bereits voll ist, es sind jedoch laut der Leiterin noch Plätze frei. Es wird gebeten, eine komplette Auslastung rechtzeitig zu melden.

Anfang Februar kommt der Pflegestützpunkt. Hierzu soll ein Artikel im „De Pellwormer“ und auf der Gemeindeseite erscheinen.

Eventuell möchte sich eine Zahnärztin auf Pellworm niederlassen.

Es werden wieder Ärztefahrten angeboten. Leider ist die Nachfrage noch nicht besonders hoch.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Sozialausschussvorsitzende Gerd Jakob Nommsen um 17:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer